

Merkblatt für Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuungspersonen

Der sinnvolle Einsatz von Antibiotika im Kindesalter

Antibiotika sind Medikamente, die bei bestimmten Krankheiten helfen. Sie wirken gegen Bakterien, aber nicht gegen Viren.

Was sind Antibiotika?

Antibiotika sind Arzneimittel, die Bakterien bekämpfen, jedoch nicht Viren. Erkrankungen, die bei Kindern häufig auftreten, wie Erkältungen und Grippe oder Erbrechen und Durchfall, werden meist durch Viren verursacht. In diesen Fällen sind Antibiotika nicht wirksam.



Antibiotika sollen gegeben werden, wenn

- die Ärztin : der Arzt sagt, dass es eine bakterielle Infektion gibt (zum Beispiel eine schwere Halsentzündung oder eine schwere Lungenentzündung);
- die Symptome ernst sind oder sich schnell verschlechtern;
- Ihre Ärztin : Ihr Arzt dies ausdrücklich empfiehlt.

Risiken bei falschem Einsatz

Wenn Antibiotika zu oft oder falsch eingesetzt werden, kann das schädlich sein.

Mögliche Probleme sind

- **Antibiotikaresistenzen:** Bakterien können gegen die Medikamente resistent werden, sodass sie nicht mehr wirken.
- **Nebenwirkungen:** Antibiotika können Magenprobleme oder Allergien auslösen.



Tipps für Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuungspersonen

1. **Die Ärztin : den Arzt fragen:** Bei schweren Krankheiten sollten Sie eine Ärztin : einen Arzt aufsuchen, die : der entscheiden kann, ob Antibiotika nötig sind.
2. **Keine Selbstmedikation:** Geben Sie keine Antibiotika, die für andere Personen verschrieben wurden oder die Sie noch zu Hause haben.
3. **Verschreibung beachten:** Wenn Ihr Kind Antibiotika bekommt, geben Sie die gesamte Menge, auch wenn es dem Kind besser geht.
4. **Vorbeugen:** Stärken Sie das Immunsystem Ihres Kindes mit gesunder Ernährung, Bewegung, guter Hygiene und ausreichend Schlaf.



Fazit

Antibiotika sind wichtig, aber nur, wenn sie richtig eingesetzt werden. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin : Ihrem Arzt, wenn Sie Fragen oder Bedenken haben.